

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage des Abgeordneten Herrn Dirk Steinhausen, Fraktion CDU-Kreistagsfraktion, vom 02. März 2015, Drucksache 5-2318/15-KT

Sachverhalt:

Am 22.04.2013 gab es einen Antrag von sechs Abgeordneten des Kreistages zum Halt einer weiteren Regionalbahn-Linie auf dem Bahnhof Großbeeren (4-1473/13-KT). Dieser Antrag ist mit großer Mehrheit beschlossen worden. Der Inhalt des Antrages lautete wie folgt:

Der Kreistag bittet die Kreisverwaltung, in Verhandlungen mit dem MIL und dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) einen weiteren Halt einer Regionalbahn-Linie auf dem Regionalbahnhof Großbeeren zu veranlassen. Über das Ergebnis ist zeitnah zu berichten.

Ich frage die Kreisverwaltung:

- 1) Wann haben Verhandlungen mit dem MIL stattgefunden (Auflistung der Termine)?
 - 1.1) Welche Ergebnisse brachten diese Verhandlungen?
 - 1.2.) Sind über den Sachstand Protokolle erstellt worden?
 - 1.2.1.) Wenn ja, mit welchen Inhalten?
 - 1.2.2.) Wenn nein, warum nicht?
- 2) Wann haben Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) stattgefunden (Auflistung der Termine)?
 - 2.1) Welche Ergebnisse brachten diese Verhandlungen?
- 3) Da die Landrätin Vertreterin des Landkreises im Aufsichtsrates des Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) ist. Wurde der Antrag innerhalb des Aufsichtsrates thematisiert?
 - 3.1.) Wenn ja, zu welchen weiteren Maßnahmen ist es gekommen?
 - 3.2) Wurde der Antrag im Aufsichtsrat zur Abstimmung gestellt?
 - 3.2.1.) Wenn ja, mit welchen Inhalten?
 - 3.2.2) Wenn nein, warum nicht?
 - 3.3.) Sind über den Sachstand Protokolle erstellt worden?
 - 3.3.1.) Wenn ja, mit welchen Inhalten?
 - 3.3.2.) Wenn nein, warum nicht?

* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0
Telefax: 03371 608-9100
USt-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
BLZ: 160 500 00 BIC: WELADED1PMB
Konto-Nr: 3633027598 IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>

Für die Kreisverwaltung beantwortet der Beigeordnete Herr Gärtner die Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Der Ansprechpartner des Landkreises zu Fragen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) ist der VBB. Dieser ist für die Zusammenarbeit zwischen den Aufgabenträgern des SPNV und des übrigen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) verantwortlich. Ihm kommt eine Vermittler- und Koordinator-Rolle zu. Aus diesem Grund haben Verhandlungen mit dem VBB und nicht mit dem MIL stattgefunden.

Zu 2.

Das Thema eines zweiten Halts in Großbeeren wurde ausführlich in einem Arbeitsgespräch des Amtes für Wirtschaftsförderung und Investitionsmanagement mit dem VBB am 06.06.2013 erörtert, wobei man zu dem Schluss kam, dass ein zweiter Halt gegenwärtig nicht realisierbar ist. Am 13.08.2013 traf sich die Arbeitsgruppe des Nahverkehrsbeirates Teltow-Fläming, um eine Prioritätenliste zu erstellen, welche gewünschten Maßnahmen der Kommunen im SPNV/ÖPNV kurzfristig berücksichtigt werden sollten. Dabei wurde lediglich festgelegt, dass eine ordentliche Vertaktung im SPNV beizubehalten bzw. zu optimieren ist. Damit sich die Abgeordneten des Kreistages einen Überblick zu der Gesamtproblematik verschaffen konnten wurde das Thema RE 4/RE 5 und die Einrichtung eines 2. Halts in Großbeeren im Ausschuss für Wirtschaft am 18.09.2013 noch einmal durch Vertreter des VBB vorgestellt. Auch hier gab es das Resümee, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein zweiter Halt in Großbeeren realisierbar ist. Im Ausschuss wurde darauf verwiesen, dass fahrplanmäßige Veränderungen auf den Strecken RE 4/RE 5 generell vorgesehen sind, die jedoch erst zum Fahrplanwechsel 2015/2016 im Dezember 2015 wirksam werden. Zu Form und Umfang der Fahrplanänderungen, die sich aus der Inbetriebnahme der Neubaus Strecke Erfurt-Halle/Leipzig als Teil des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 8 (VDE 8) ergeben, kann die Verwaltung derzeit noch keine konkreten Angaben machen.

Zu 3.

Die Landrätin hat als Vertreter im Aufsichtsrat des VBB, den Beigeordneten Herrn Lademann betraut. Der Antrag wurde, wie unter 2. ausgeführt, gegenüber dem VBB thematisiert. Eine Antragstellung über den Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat ist kein übliches Verfahren.

Wehlan